

Duschgel-Pulver bringt den Sieg

Schüler der Beruflichen Schule Ostholstein präsentieren Geschäftsideen – „Frenavi“ zieht ins Landesfinale

Claudia Resthöft

EUTIN Unternehmerische Energie lag in der Luft beim Regionalentscheid der StartUp Challenge Schleswig-Holstein 2026: Schüler des Bildungsgangs Wirtschaft der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein präsentierten ihre Geschäftsideen und machten deutlich: Kreativität, Mut und Innovationsfreude kennen keine Altersgrenzen.

In den vergangenen Monaten hatten die Jugendlichen im Unterricht intensiv an eigenen Produktideen gearbeitet. Entstanden sind Konzepte, die sich an realen Alltagsproblemen orientieren. Der Wettbewerb, initiiert von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel, richtet sich gezielt an Berufliche Schulen in Schleswig-Holstein und verfolgt das Ziel, unternehmerisches Denken frühzeitig zu fördern und praxisnah zu vermitteln.

12 Teams treten gegeneinander an

Beim Regionalentscheid traten 12 Teams gegeneinander an und stellten ihre Ideen einer Jury aus Wirtschaft, Politik und Institutionen aus der Region vor. Wie bei einer echten Unternehmensgründung gehörten Businessplan, Finanzplanung und Marketingstrategie ebenso zur Präsentation wie eine



Für das Siegerteam „Frenavi“ (Mitte) geht es am 27. Februar zum Landesfinale der StartUp Challenge Schleswig-Holstein nach Kiel.

überzeugende Vorstellung der Produktidee selbst.

Begleitet und unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler von der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein (EGOH) als Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises. Landrat Timo Gaarz, Aufsichtsratsvorsitzender der EGOH und Jurymitglied, sowie Geschäftsführer Jens Meyer sind sich einig: „Die StartUp Challenge gibt jungen Menschen die Möglichkeit, eige-

ne Ideen zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen und unternehmerische Zusammenhänge zu verstehen.“

Die vorgestellten Konzepte reichten von innovativen Produktlösungen wie einem Automaten mit Erstausrüstung an Kleidung für Reisende, deren Koffer nicht am Zielort angekommen sind über neue Sportartikelideen – etwa einem Grifftechnik-Tool für Boulderer bis hin zu smarten Alltagshelfern in

Form einer Kamera, die schwer einsehbare Bereiche zum Beispiel in Supermarktregalen sichtbar machen. Viele der Ideen entstanden aus persönlichen Erfahrungen der Jugendlichen.

Wiederverwendbare Metalldose

Am Ende setzte sich das Team „Frenavi“ mit Anastasia und Frieda Josephine durch. Ihre Idee: Duschgel-Pulver als nachhaltige Alter-

native zu herkömmlichen Duschgels in Plastikflaschen – hygienisch geschützt und verpackt in einer wiederverwendbaren Metalldose. Auf Platz zwei wählte die Jury das aus Julia, Zullaikha, Nao und Mohammad bestehende Team „TriPour“. Sie entwickelten ist eine Ölfflasche, die drei verschiedene Öle in einem einzigen Behälter vereint und so für mehr Ordnung, Übersicht und Sauberkeit sorgen soll. Der dritte Platz ging das

Team Timea, Simon, Anna-Sophie und Lea mit „SniffUp“, einem Tiernapf mit integrierter Duftkammer. Duftträger erhöhen die Futterakzeptanz bei wäherischen, kranken oder älteren Tieren und erleichtern zudem die Medikamentengabe.

Das Siegerteam qualifiziert sich für das Landesfinale der StartUp Challenge Schleswig-Holstein, das am 27. Februar in Kiel stattfindet.



Foto: EGOH